

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

Pers. BK 440

- Anfang -

Akademie der Künste, Archiv

PrAdK

Pers. Bk 440

Scheibe

Inhalt:

Personalblatt

Am 5. X. 1879

für planmäßig angefallte oder vertraglich mit dem Ausmal-
lung planmäßiger Rollen beauftragte Leuten und Leuten.

1. Name und (Geburts-) Wohnort:

Seiler, Richard

2. Laufstellung: Leiter eines Meistersalters
für Bildhauer an der Preussischen Aka-
demie der Künste.

3. Zeit und Ort (Geburts-) des Geburt: 19. April 1879 zu

Memmingen i. S.

4. Bekenntnis: Evangelisch - Lutherisch

5. Dienst und letzte Angabe über den
Bildungsbesuch:

Bildhauer. Holzschmiedisches Gym-
nasium, Dresden bis 1897. Staatliche
Akademie der Künste Dresden 1898-99.
als Maler. Ausbildung als Bildhauer,
ohne Lehraufsatz.

6. Bestanden Prüfungen
(Zeit und Ort)

Am 5. X. 1879

7. Oberamtsrat, Titel (Kugelform) 1927 den Titel
Leitung, bei der Lokomotion der Angelegenheiten
als Promotionsrat und der Universität, Professor als Leiter der
an der für uns an der ist): der städtischen Kunstgewer-
beschule zu Frankfurt a. M. erhalten.
(jetzt) Städtische Handwerkerschule u.
Hochschule)

8. Zug der Verwaltung
(in Frankfurt):

6. November 1945

9. Befähigung oder andere Hallungen von Leiter der Hochschule
Leitung in der gegenwärtigen Dienstver-
hältnis (Gemein Angabe von Zeit und Ort): ischen Handwerker-
schule u. Hochschule zu Frank-
furt a. M. Angestellter Verhältnis
1. IV. 1925 - 1935. 1. X.

a) In Frankfurt:

b) In anderen Dienstverhältnissen:

c) In anderen Dienstverhältnissen:

10. Zug der Aufführung in der gegen-
wärtigen Halle:
Planmäßig oder sonstwie angefallen?

1. Okt. 1935
planmäßig.

11. Befähigung oder andere Hallungen in der gegen-
wärtigen Halle:

1. Okt. 1935

12. Bei sonstwie angefallenen Angaben
des Leiters der Verwaltung und
der Leiter der Dienstverhältnisse:

13. Dienstverhältnisse
oder sonstwie angefallen:

Lehrungs-
zusatz.

14. Nebenamt und Einkommenverhältnis:

Mitglied des Senats.

688,50 RM. Dienstanspruch
schädigung.

15. Lebenslauf (Aufzählung der in der
Militärzeit auf sich zu-
gehörenden und der dienstlichen
Leistungen):

16. Militärdienst (Angabe der Zeit und
des Dienstortes) und Leistungen
im Militärdienst:

Eing. Freim. 1901-2
Feld.-Art.-Regt. 28 Pirna
1902 Unteroffizier
1905 Hauptmannmeister
1915 Leutnant der Landwehr
Feld.-Art.-Regt. 101.

17. Lebenslauf der Familie:

1914 - 1918 an der Front.

18. Familienstand (Ehe, Verheiratet, verwitwet,
Zahl, Geschlecht und Geburtsort der Kinder):

ledig

19. Lebenslauf (Aufzählung der in der
Zivilzeit auf sich zu-
gehörenden Leistungen):

51 NOV 1935

Erklärung

Ich erkläre hiermit unter meinem Diensteid, dass ich
einer Loge, logenähnlichen Organisation oder der Ersatzor-
ganisation einer solchen niemals angehört habe.-

- der Loge - logenähnlichen Organisationen - Ersatzorgani-
sation ²⁾

vom.....bis..... angehört habe. Ich ha-

be bei dieser Organisation kein Amt - ein Amt - einen Hoch-
grad oder eine ähnliche Stellung als ³⁾

vom.....bis..... bekleidet. Ich habe zu-

letzt folgenden Grad innegehabt.....

Jch bin aus der Organisation ausgeschieden durch (ge-
naue Form des Ausscheidens, z. B. Streichung, Ausschluss
usw.)

..Berlin.., den..... August 1935.

Name: Richard Scheiler.

Amtsbezeichnung: Prof. Leiter eines
Ministerialbüros für Hofkammer an der
Preussischen Akademie der Künste.

- 1) Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.
- 2) Hier ist der Name der Loge usw. anzugeben.
- 3) Anzugeben sämtliche Aemter (Ehrenämter u. Hochgrade).

5.10.1935 *du*

Ich erkläre hiermit unter meinem Diensteid, dass
ich
einer Beamtenvereinigung, die auf berufsethischer,
beamtenpolitischer, beamtenwirtschaftlicher, kon-
fessioneller oder sonstiger Grundlage beruht, in
der Nachkriegszeit nicht angehört habe. ⁺⁾

der Beamtenvereinigung (Name derselben) ⁺⁾
.....
.....
.....
angehöre.

Berlin, den 1. Oktober 1935

Name: *Richard Scheibe*

Amtsbezeichnung: *Prof. Leiter eines Meister-
ateliers für Bildhauer an der Preussischen
Akademie der Künste.*

+) Nicht Zutreffendes ist zu streichen.

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

Pers. BK 440

- - Ende - -